

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 23.02.2022 Stadteilrat Barmbek-Nord via zoom	Sitzung: 39 Teilnehmende: 23 Stimmberechtigte Mitglieder: 13/12 Entschuldigt:	Verteiler Protokoll öffentlich <u>Anlagen:</u> <ul style="list-style-type: none">• TOP 6 Präsentation• TOP 9 Übersicht Verfügungsfonds und Anschubfinanzierung
---	--	---

TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches

Die erste Sitzung des Stadtteilrates Barmbek-Nord (STR) im Jahr 2022 wird am 23.02.2022 um 19:02 Uhr von Beate Seelis eröffnet. Das Sitzungsprotokoll führt Dr. Anil Kaputanoğlu.

TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 von 26 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend, und die Beschlussfähigkeit des STR ist festgestellt.

TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Auf Seite 3 wird auf Antrag der AG Öffentlichkeitsarbeit das Wort „Stadtteilyer“ durch „Stadtteilplan“ ersetzt.

Das Protokoll der Sitzung am 15.12.2021 wird mit den obigen Änderungen genehmigt.

TOP 4. kurz & knackig: Erfreuliches!

Ulrich Meyer-Ciolek freut sich über: Die erfolgreich abgeschlossene Miniklausur des Sprecher*innenteams im Januar - Das erfolgreich eröffnete Konto des Trägervereins - Die erfolgreichen Demos gegen rechts auf dem Bert-Kaempfert-Platz, bei denen auch der Stadtteilrat vertreten war!

Elke Ribeaucourt freut sich über den großen Weg mit Zuwegung an der Steilshooper Str. bei den Kleingärten. Dies ermöglicht nun auch eine Verbindung zu Steilshoop, auch gibt es einen neuen E-Bikeladen an der Hellbrookstraße und ein inklusives Yoga im Pergolenviertel.

Sven Lundius freut sich über das Ende des wilden Parkens vor der Kirche St. Gabriel, da dort nun Poller stehen!

Ulli Smandek freut sich über den neuen Stadtteilplan, sie liegen fertig gedruckt mit 10.000 Expl. im Bürgerhaus.

Andrea Kupke freut sich über ein Vorfahrtsschild für auf der Veloroute am Dakarweg, das bald kommen wird.

TOP 5. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat

Keine Anträge

TOP 6. Klima-Team des Klimaschutzmanagements im Bezirk Nord

(Frau Jelena Jurth, Frau Jelka Kohlhase)

Frau Jurth und Frau Kohlhase geben einen Überblick über das Klimaschutzkonzept im Bezirk Hamburg-Nord. Sie freuen sich an der hohen Beteiligung bei der Onlinebeteiligung.

Zunächst stellt Frau Jurth das Hamburger Klimaschutzkonzept vor. Der Fokus liegt hier auf der Reduzierung der Co2-Emissionen, woran sich der Bezirk Hamburg-Nord orientiert und mit der hierfür eingerichteten Stabsstelle die Arbeit aufgenommen hat. Diese besteht aus sechs Personen und zugeordneten Th, mit Leitung, Kommunikation und Beteiligung, Stadtplanung, Mobilität, Gewerbe, Gebäude und Energie.

Hauptgefahren durch Klimawandel im Bezirk sind u.a. Zunahme der Hitzebelastung und Starkregengefahr.

Handlungsfelder des Klimaschutzkonzepts sind Kultur und Gesellschaft, Mobilität, Stadtentwicklung, Bezirksamt als Vorbild, Klimaanpassung, Gewerbe und Wirtschaft

Einige Etappen der Maßnahmenerstellung

Beteiligungsprozess: interner Expertenworkshop am 16.9.21, große Onlinebeteiligung Sept-Nov 2021, Klimakreise und Klimanetze (Austausch mit Beteiligten), im Herbst 2022 ist Auftaktveranstaltung und Vorstellung des Klimaplans

Die Ergebnisse der Beteiligung bzw. Gründe für Entscheidungen werden online bekannt gegeben.

Frau Kohlhase stellt einige Praxisbeispiele vor:

Bereich Mobilität: Belange des Fußverkehrs und Radverkehrs (Aufsetz- und Abstellmöglichkeiten) werden überprüft, KfZ-Parken obliegt jedoch Polizei und Land; Anregungen von Bürger*innen werden überprüft; Durchgangsverkehr verringern – Vorbild ist der Superblock, Abstimmung mit Polizei und LSBG notwendig und aufwändig

Bereich Freiraum und Natur:

Bushaltestellenhäuschen mit begrünten Dächern, mehr Grünflächen durch Förderung der Biodiversität in öffentlichen Geländen, Wildblumenwiesen, Vernetzung von Grünflächen

Wichtig ist aber auch, dass jede*r Einzelne*r aktiv wird; gemeinsam wird der Wandel angestrebt.

Vom Auto weg, ist ein wichtiger Bestandteil des Schutzkonzepts.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Link zum Klimaschutzkonzept:

<https://www.hamburg.de/hamburg-nord/klimaschutz/15380648/prozess-ikk/>

Frau Jurth bietet zum Abschluss Unterstützungsmöglichkeiten für den STR an.

TOP 7. SC Urania, Neubau des Sportzentrums (A. Weise)

Herr Klaas Goldammer vom Bezirksamt beantwortet die folgenden Fragen, da Herr Weise nicht anwesend ist.

Fragen:

- Wie behindertengerecht wird es?
- Wird es einen Fahrstuhl geben?
- Gibt es eine Zwischenlösung für die Büros während der Bauarbeiten?

Antworten:

- ➔ Ein Fahrstuhl kann im Nachhinein eingebaut werden, zurzeit ist eine improvisierte barrierefreie Büroecke mit Anmelde- und Servicemöglichkeit im Erdgeschoss vorgesehen.
- ➔ Vor allem die Politik muss sich hier bewegen. Fachstelle ist interessiert, aber es scheitert am Geld.
- ➔ Zur Lagerung des Bestands und Ausübung der Vereinstätigkeit wurde eine Zwischenlösung vom Bezirk in Winterhude in der Meerweinstr. angeboten.

Ulli Smandek liest eine Aufforderung des Barmbeker Ratschlags an Bezirk / Politik vor, die o.g. Fragen zu klären.

Ulli Smandek bittet den STR, diese Erklärung zu unterstützen.
Der STR stimmt dem Antrag mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zu.

TOP 8. Finanzübersicht

Aus dem Verfügungsfonds sind seit der letzten Sitzung folgende Gelder abgeflossen:

- 16,65 Euro für Zoom-Account
- 5,83 Euro für Domain-/Cloud-Kosten
- 60,00 Euro GLS Bank Beitrag
- 10,23 Euro Kontoabrechnung Januar
- 45,00 Euro für Raumnutzung im Bürgerhaus

Summe der abgeflossenen Gelder: 137,71 Euro.

Es werden drei folgende Anträge an den **Verfügungsfonds** gestellt, die nacheinander von den Antragsteller*innen vorgestellt, Fragen dazu beantwortet werden und über die dann nacheinander vom STR abgestimmt wird:

Sven Lundius beantragt in Vertretung von Idalena Urbach von der KG Nord-Barmbek für die Theateraufführung „Letzte Nacht auf Erden“ 400 Euro am 13. April 2022.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Frau Maïke Bruns von Terra Africa e.V. beantragt 3283 Euro für die Veranstaltung Afrikanischer Frühling 2022 (Bühne und Technik, inklusive Auf- und Abbau) am 14. und 15. Mai 2022

Die Summe wird gesplittet: Miete 714 Euro und Bühnenaufbau 1175 Euro

Beschluss: Der STR stimmt für 1175 Euro mit 13 Zustimmungen und 3 Gegenstimmen zu.

Frau Susanne Feess für Newroz Hamburg e.V. beantragt 540 Euro für eine Veranstaltung im Haus am Schlicksweg am Internationalen Frauentag am 6. März 2022.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig mit einer Enthaltung zu.

TOP 9. Berichte aus den Ausschüssen (und) der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

entfällt

TOP 10. Berichte aus den Arbeitsgruppen

- Sprecher*innenteam: Ulrich Meyer-Ciolek berichtet über die Ergebnisse der Mini-Klausur im Januar. Es wurden unter den Sprecher*innen Aufgaben verteilt: Katja Krumm übernimmt die Finanzen, Beate Seelis kümmert sich um die Kommunikation mit den Antragssteller*innen bzgl. der Anträge an den VV, Anil Kaputanoğlu wird sich um die Vernetzung mit den AGs kümmern und Ulrich Meyer-Ciolek kümmert sich um die Webseite (und den anstehenden Umzug) und um die Bereitstellung eines Cloudspeichers für den Stadtteilrat
- Wiederaufnahme der Sprechstunde voraussichtlich ab April möglich, Katja Krumm ruft Interessierte dringend auf, sich für die Sprechstunden, mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr, beim Team zu melden.
- Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte: Leonie Krug berichtet; beim letzten Treffen wurde eine neue Steuerungsgruppe gewählt; Leonie Krug wird bald umziehen, neue Delegierte müssen gefunden werden; Stadtteilräte befinden sich in unterschiedlichen Phasen, einige brauchen Unterstützung / Rat, bis 10.3. kann man sich melden, Treffen mit Stapelfeldt geplant, Museum für Hamburgische Geschichte geht auf Tour in die Stadtteile und möchte mit den Menschen vor Ort in Kontakt kommen.

TOP 11. Aktuelles und Verschiedenes aus dem Stadtteil

An alle Interessierten: in der Welcome Werkstatt (Bachstr. 98) ist am 5.3. wieder Repair-Café, 11-15 Uhr.

Ulli Smandek schlägt vor, sich dem Bündnis Buntes Barmbek anzuschließen. Damit wird das Logo vom STR erscheinen. Beate Seelis berichtet, dass das Bündnis immer am ersten Samstag im Monat im Kaempfert-Platz ihre Kundgebung organisieren möchte.

Der STR stimmt Uli Smandeks Antrag einstimmig zu.

Die Sitzung endet um 21.30 Uhr.

Die nächste Stadtteilratssitzung:

11. Mai 2022 um 19.00 Uhr

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.